Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. August 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 161

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 3. August. Graf Oberndorff: Seine Tochter hier bei ihm, soll nach Riedenburg, ist sehr heiter. Testament ungleich, alles der Tochter, außer wenn sie vor dem 21. Jahr stirbt, dann an die und die, er selber soll enterbt werden. Wohl einen Prozess, auch Abtprimas kann einen Brief schreiben.

Lotte Seboldt - schreckliches Heimweh nach den Toten. Ob in das Marienstift? Noch unentschieden. Hat ein Bild vergrößern lassen.

13.00 Uhr zu Tisch: Mister und Mistress Melchner von Rockaway und Melchner von hier. Charly. Wir schreiben Postkarten. Viel vom Christlichen Bauernverein. Bis fast 15.30 Uhr. Oswald gibt eine Zeitschrift heraus und die Soziale Wacht.

15.30 Uhr Baronin Ifflinger - morgen nach Oberammer gau. Dann Linderhof mit Pater Coelestin. Mein Bild sei bei der Christlichen Kunst.

Dr. Wolfrats - aus den Ferien zurück.